

Zugangsvoraussetzungen aus der Regelklasse

MITTLERE REIFE AN
DER MITTELSCHULE

Zugang von 6. Jgst. in M7

	Ø Zwischenzeugnis D, M, E	Aufnahme
M7	(Jgst 6) 2,66 und besser	Aufnahme ohne Prüfung
	schlechter als 2,66	bei 2,66 und besser im <u>Jahreszeugnis</u> oder <u>Aufnahmeprüfung</u> in den Fächern aus D, M, E in denen nicht mindestens die Note 2 im Jahreszeugnis erzielt wurde (in der letzten Ferienwoche der Sommerferien!)

Zugang von 7./8. Jgst. in M8/M9

	Ø Zwischenzeugnis D, M, E	Aufnahme
M8/M9	(Jgst 7/8): 2,33 und besser	Aufnahme ohne Prüfung
	schlechter als 2,33	bei 2,33 und besser im <u>Jahreszeugnis</u> oder <u>Aufnahmeprüfung</u> in den Fächern aus D, M, E in denen nicht mindestens die Note 2 im Jahreszeugnis erzielt wurde (in der letzten Woche der Sommerferien!)

Zugang von 9. Jgst. in M10

	Ø QA-Zeugnis D, M, E	Aufnahme
M10	Ø QA-Zeugnis D, M, E 2,33 und besser	Aufnahme ohne Prüfung
	Ø QA-Zeugnis D, M, E schlechter als 2,33	Aufnahmeprüfung in den Fächern aus D, M, E in denen nicht mindestens die Note 2 im QA-Zeugnis erzielt wurde (in der letzten Juliwoche!)

DER M-ZUG

AN DER

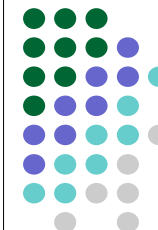
MITTELSCHULE
DINGOLFING



Mittelschule Dingolfing

Dr.-Martin-Luther-Platz 7
84130 Dingolfing

Tel.: 08731 71034
info@hs-dingolfing.de
www.mittelschule-dingolfing.de



DER M-ZUG AN DER MITTELSCHULE DINGOLFING



M-Zug an der Mittelschule— was ist das?

M-Zug bedeutet „Mittlere-Reife-Zug“. Der M-Zug ist für besonders leistungsfähige und leistungswillige Schülerinnen und Schüler gedacht, die eine Mittlere Reife anstreben.

M-Zug mit 4 Klassen— Einstieg und Ausstieg

Der M-Zug beginnt mit der Klasse M7 und endet mit der M10. Es ist jederzeit möglich, in eine Regelklasse zu wechseln. Jeweils zum Schuljahresbeginn kann man aus der Regelklasse in eine M-Klasse übertreten. Außerdem kann man nach der M9 auch in eine Berufsausbildung starten.

Vorteile des M-Zug an der Mittelschule

- ⇒ Verbleib an der gleichen Schulart
- ⇒ gewohnte Unterrichtsmethoden
- ⇒ persönliche Betreuung durch den Klassenlehrer: Klassenlehrerprinzip
- ⇒ Klasse mit durchwegs interessierten und motivierten Jugendlichen
- ⇒ deutlich höheres Leistungsniveau als in den Regelklassen
- ⇒ mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- ⇒ intensive Berufsorientierung: Betriebspraktika und Projekte zur vertieften Berufsorientierung
- ⇒ Der Abschluss der M10 an der Mittelschule ist gleichwertig mit der Mittleren Reife der Realschule.

M-Zug an der Mittelschule Dingolfing

Der Mittelschulverbund Dingolfing setzt sich aus den Mittelschulen Dingolfing, Frontenhäusen, Mengkofen, Mamming und Niederviehbach zusammen.

Der M-Zug für diesen Verbund ist an der Mittelschule Dingolfing eingerichtet.

Zusätzliche Informationen über den M-Zug

Interessierte Eltern und Jugendliche haben die Gelegenheit, sich an der Mittelschule Dingolfing über den M-Zug zu informieren. Vor allem können dabei individuelle Fragen gestellt werden. Auch die Ausstattung der Schule kann schon im Vorfeld kennengelernt werden. Vereinbaren Sie dazu bitte bei Bedarf einen Termin mit dem kommissarischen Schulleiter Hr. Hans Fischer (08731 71034).

Gerne können Sie auch einen Termin mit dem Beratungslehrer der Schule, Hr. Matthias Weber, Rektor an der Mittelschule Mamming, vereinbaren oder telefonieren Sie mit ihm (09955 93120).

Dr.-Martin-Luther-Platz 7
84130 Dingolfing

Tel.: 08731 71034
info@hs-dingolfing.de
www.mittelschule-dingolfing.de